Vom Gemüse zum grünen Erlebnis

Familienbetrieb May Garden feiert in Waldau sein 75-jähriges Bestehen

VON ANDREAS HERMANN

Kassel/Waldau – Als Heinz May 1948 die Gärtnerei gründete, drehte sich alles um Gemüse. In den Nachkriegsjahren transportierten der Gärtnermeister, Ehefrau Berta sowie seine Eltern Sophie und Heinrich May das in Waldau angebaute Gemüse mit einem Pferdefuhrwerk zum Verkauf nach Kassel – unter anderem auf den Königsplatz.

75 Jahre später ist die Firma May in Waldau noch immer Familienbetrieb, inzwischen geführt in dritter Generation. Geblieben ist auch der Standort Kasseler Straße 70. Doch wenn Geschäftsführer Steffen May, der Enkel des Gründers, im Café der vor zwei Jahren eröffneten und 1400 Quadratmeter großen Warmhalle über die Unternehmensentwicklung spricht, wird schnell klar: Zwischen Opas einstiger Gemüse-Gärtnerei und dem heutigen May Garden liegen Welten.

Der Betrieb, der 2023 Jubiläum feiert, ist im Laufe der Jahre enorm gewachsen. Das gilt nicht nur baulich für den Innen- und Außenbereich, sondern auch für das Sortiment. Heute kommen Kunden aus der ganzen Region zu May Garden, um Blumen, Pflanzen und Kräuter aller Art zu kaufen. Im Angebot sind auch Deko- und Geschenkartikel oder Wein. Und zum Abschluss gibt's einen Cappuccino oder auch mehr im Café des Markts.

Sie führen den Familienbetrieb in der dritten Generation: Gärtnermeister Steffen May und Ehefrau Christin am Hortensien-Stand in der Verkaufshalle von May Garden in Waldau. FOTO: ANDREAS HERMANN

Am und auf dem Wagen, mit dem das Gemüse einst zum Verkauf auf den Königsplatz gebracht wurde: Heinrich und Sophie May mit den Söhnen Peter und Dieter.

Da gab es noch keine Autobahn und auch kein Gewerbegebiet in Waldau: Blick von der Kasseler Straße auf die Gärtnerei May Anfang der 1950er-Jahre. FOTOS: PRIVAT/NH

Workshops und Ferienspiele

„Erlebnisgartencenter": So nennt Steffen May das Konzept. Zum Grünerlebnis bietet May Garden auch Workshops (etwa die Gestaltung von Haarkränzen) und Ferienspiele für Kinder (etwa das Basteln von Traumfängern) an. „Wir machen Dinge, die andere nicht machen", sagt der Gärtnermeister.

Gemüse wurde bei Mays zuletzt 1997 angebaut. Selbst gezogen werden in Waldau aber immer noch Blumen und Pflanzen, etwa Stiefmütterchen, Geranien, Dahlien und Solitärstauden. Der Vorteil sei, dass man – anders als die Konkurrenz – in den Hauptverkaufszeiten wie zum Frühlingsbeginn auf die Eigenproduktion zurückgreifen könne, berichtet May. Über die Jahrzehnte hinweg hat der Betrieb meist unter Führung von May-Ehepaaren gestanden.

Auf die Gründergeneration Heinz und Berta folgten 1982 Sohn Peter und Ehefrau Margitta. 2001 gründeten Peter und dessen Sohn Steffen die May Garden GbR. Seit Auflösung der Gesellschaft 2013 ist Steffen May alleiniger Geschäftsführer. Ehefrau Christin führt im Markt-Café die Regie. Schon 1978 begann die Umstrukturierung vom Gemüse- zum Blumen- und Zierpflanzenbetrieb. Diesen Prozess hat im Juli 1992 ein Unwetter erheblich beschleunigt. Ein Hagelsturm zerstörte die gesamte Glasfläche der Gewächshäuser und vernichtete sämtliche Kulturen. Beim Wiederaufbau setzte der Betrieb auf Selbstvermarktung, um nicht mehr den Großteil seiner Produkte über den Großmarkt verkaufen zu müssen. Der Selbstverkauf fand zunächst in einem provisorischen Zelt-Pavillon statt. 1997 wurde dann eine 350 Quadratmeter große Verkaufshalle errichtet.

2001/2002 folgte eine Verkaufsanlage mit rund 1900 Quadratmetern. 2009 kaufte der Betrieb das rund 1000 Quadratmeter große Nachbargrundstück als zusätzliche Außenfläche mit Rosenpavillon. May Garden in Waldau hat 28 Beschäftigte und gehört zur bundesweiten Markengruppe „Grün Erleben".

Steffen May freut sich, dass seine Eltern noch im am grünen Erlebnis mitwirken. Der 49-Jährige hofft, dass auch seine Söhne einmal einsteigen und den Betrieb fortführen werden. Das wäre dann die vierte Generation May in Waldau.

Aktionen zum Jubiläum gibt's auf **may-garden.de**

Verband: Lehrer beziehen einen Monat Bürgergeld

Kassel – Angesichts steigender Arbeitslosenzahlen in Stadt und Landkreis Kassel weist der Kreisverband Kassel des Deutschen Lehrerverbandes Hessen (DLH) darauf hin, dass nicht nur Schulabgänger dazu beitragen, sondern auch junge Lehrkräfte aller Schulformen im Vorbereitungsdienst, die zum 31. Juli mit ihrer pädagogischen Ausbildung an der Schule fertig geworden sind: Sie werden erst zum 1. September, also wenige Tage vor Beginn des nächsten Schuljahrs, fest eingestellt.

Im August hingegen werden sie nicht bezahlt. Anspruch auf Arbeitslosengeld haben diese angehenden Lehrerinnen und Lehrer nicht, weil sie Beamtinnen und Beamte auf Widerruf waren und nicht in die Arbeitslosenversicherung eingezahlt haben. Deswegen hätten sie Bürgergeld beantragt, so Krüger, was vielerorts zu finanziellen Engpässen führe.

Der DLH kritisiert seit Längerem diese Regelung. „Das ist an der falschen Stelle gespart, unsozial und eines reichen Bundeslandes unwürdig", sagt der Kreisvorsitzende Boris Krüger. Auf der einen Seite lasse das Kultusministerium mit einer millionenschweren Werbekampagne einen „Zukunftsbus" durchs Land tingeln, um Schülerinnen und Schüler für den Lehrberuf zu begeistern, und auf der anderen Seite würden angehende Lehrkräfte gleich zu Beginn ihrer Berufslaufbahn demotiviert und abgeschreckt. Krüger: „Wertschätzung sieht anders aus." chr

TERMIN

Berufsabschluss

Die „Berufsberatung im Erwerbsleben" der Agentur für Arbeit Kassel unterstützt Erwachsene, die über eine berufliche Veränderung nachdenken. Die Online-Veranstaltung am Dienstag, 22. August, ab 10 Uhr richtet sich an Erwachsene, die überlegen, einen Berufsabschluss zu erwerben und noch keine Ausbildung haben oder lange nicht mehr in ihrem Beruf arbeiten. Anmeldung: Tel. 05 61/7 01 17 05, E-Mail: Kassel.Berufsberatung-im-Erwerbsleben@arbeitsagentur.de ria

MIT UNS SCHLAFEN SIE BESSER

- Die ergonomisch optimale Wohlfühl-Lösung finden wir für Sie persönlich mit unserer zertifizierten Schlafberatung.
- Boxspring oder Lattenrost? Massivholz- oder Boxspringbett? Mit unserer Kompetenz und Auswahl finden Sie die beste Lösung!
- Qualität und Nachhaltigkeit? Bei uns vergleichen Sie die Top-Produkte:

Hästens since 1852 · SCHRAMM home of sleep · lattoflex · svane · dormiente BESSER GRÜN SCHLAFEN

Wilhelmsstraße 6 | Kassel Innenstadt | Tel. 0561 2075 6640 | www.ochmann-schlafkultur.de